

Zeitschrift: Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 68 (1993)

Heft: 7

Artikel: Alpines Rettungswesen im Zusammenspiel der Armee und zivilen Organisationen

Autor: Ammann, Eduard

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-714303>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Alpines Rettungswesen im Zusammenspiel der Armee und zivilen Organisationen

Von Eduard Ammann, Bern

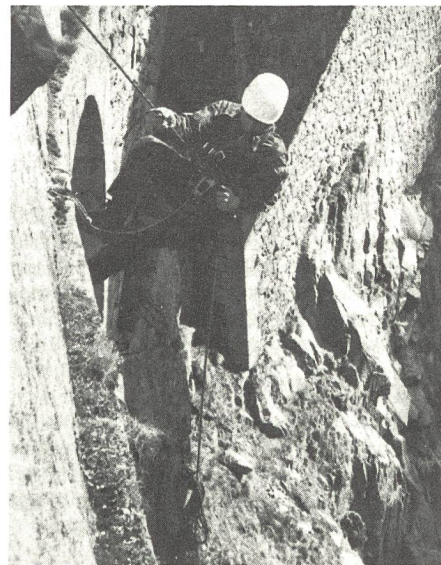
Der Ausbildungschef der Armee, Korpskommandant Jean Rodolphe Christen, versammelte die Medienvertreter in diesem Frühjahr, d. h. am 4. Mai 1993, auf dem Waffenplatz Andermatt; dem Standort der Zentralen Gebirgskampfschule der Schweizer Armee (ZGKS). Da über das Pilotprojekt «Gebirgsspezialisten-RS» bereits von kompetenter Seite in der Mai-Nummer des «Schweizer Soldat» berichtet worden ist, beschränken wir uns nur auf einen Teil der Medientagung, das alpine Rettungswesen im Zusammenspiel der Armee und zivilen Organisationen. Dies in einem kurzen Bildbericht.

Eingangs zu erwähnen wäre noch, dass die Presseleute von Bern und der Westschweiz ab Flughafen Bern-Belpmoos mit zwei Transporthelikoptern 89 SUPER PUMA in den Tagungsort im Hochgebirge eingeflogen worden sind.

«Keine A- und B-Soldaten»

Christen dankte in seiner Begrüssungssprache den Medienvertretern für ihre faire Berichterstattung. In bezug auf die Berichterstattung über die Zentrale Gebirgskampfschule der Schweizer Armee (ZGKS) habe die Bezeichnung «A- und B-Soldaten» den Weg in der Öffentlichkeit gefunden. Diese Schlagzeile sei irreführend. Es wird nie A- und B-Soldaten geben, meinte Christen. Aber es werde Bemühungen geben, gute Leistungen besser zu honorieren und Spezialisten gezielter zu fördern, wie dies in zivilen Ausbildungsbereichen gang und gäbe sei.

Als Vertreter der Gruppe für Ausbildung, der ZGKS und der Gäste wurde u. a. die Divisionäre **Hans-Rudolf Sollberger** (Waffenchef Infanterie) und **Ulrich Jeanloz** (Waffenchef Genie und Festungen), Brigadier **Jean-Daniel Mudry** (Kdt ZGKS), Oberst i. G. **Georg von Erlach** (zugeleiteter Stabsoffizier des Ausbildungschefs) sowie der Gemeindepräsident von Andermatt, **Heinrich Walker, begrüsst.**



Das Abseilen muss gelernt sein. Ein Fehlgriff kann sich verhängnisvoll auswirken.



In der «Schöllenen» wurde das Anseilen eines Retters mit einem Verletzten vordemonstriert, was sich in der Höhe des Felsens tatsächlich abspielt.

Eindrückliche Demonstrationen an den Felswänden der Schöllenen-Schlucht

Unter der Übungsleitung von Oberstlt i. G. **Hans Immer** (zugeleiteter Stabsoffizier ZGKS) demonstrierten Rekruten das Rettungswesen

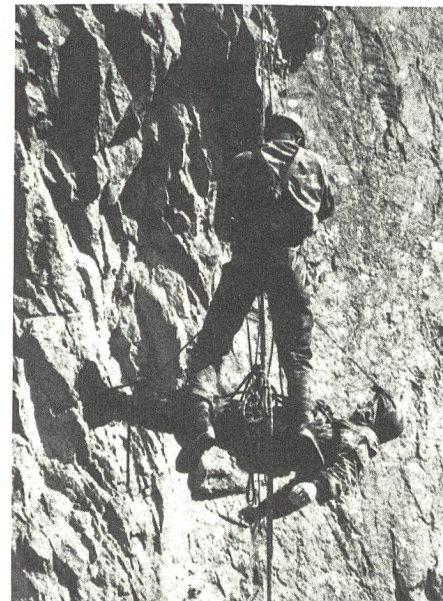
an steilen Felswänden. Hier muss bedächtig und überlegt gehandelt werden. Ein falscher Griff an den Rettungsseilen kann sich für den Verunfallten wie aber auch für seinen Retter verhängnisvoll auswirken.

Zusammenarbeit zwischen zivilen Organisationen und der Armee

Wie sich das Zusammenspiel zwischen militärischen Helfern und zivilen Rettern auswirkt,



Die Medienvertreter erleben mit Spannung die Rettung eines Verletzten hoch oben im Felsen.



Das Abseilen eines Verletzten mit Rückenschäden muss mit aller Sorgfalt geschehen. Der Verletzte muss flach liegen.

zeigte eine Demonstration oberhalb Andermatt in Richtung Oberalppass: Eine militärische Patrouille sucht in einem Lawinenkegel nach Verschütteten. Sie ist als erste an der Unfallstelle eingetroffen. Mit einem Suchgerät suchen die Gebirgsspezialisten nach Vermissten. Etwas später treffen die zivile Rettungskolonnie und die REGA ein. Der militärische Führer übergibt das Kommando der gesamten Suchaktion dem Leiter der zivilen Rettungskolonnie. Es werden Lawinenhunde eingeflogen. Helfer und Retter finden schliesslich die Verschütteten, und die REGA fliegt diese ins Spital. Auch diese Demonstration war beeindruckend und stellte Zivilisten und Armeeangehörigen ein gutes Zeugnis aus. Über das gemeinsame Rettungswesen ist kürzlich beim Schweizerischen Alpenclub das «*Neue Rettungslehrbuch*» erschienen. Am Ende dieser Medientagung lobte **Heinrich Walker**, Gemeindepräsident von Andermatt, die gute Zusammenarbeit mit den militärischen Instanzen und gab der Hoffnung Ausdruck «*dass die Partnerschaft Armee und Zivilbevölkerung im Urserental weiterhin bestehen kann, und ich danke all denen, die dieses Verhältnis aufgebaut und in all den Jahren gefördert und erhalten haben.*»



Oberstlt i Gst Hans Immer, zugeteilter Stabsoffizier ZGKS



Fragen über Fragen an den Ausbildungschef der Armee, KKdt J R Christen.

Auflösung Quiz 93/2

Die nächste Generation

Quiz 93/2 war Kampfflugzeugen der nächsten Generation gewidmet. Total gingen 73 Lösungen ein, davon waren 61 vollständig richtig. Probleme bereitete vor allem die Erkennung der Su-27 FLANKER in Bild 18.

1. YF-22
2. JAS-39 GRIPEN
3. EFA (abgebildet der Erprobungsträger EAP)
4. RAFALE
5. F-18 HORNET
6. B-2
7. YF-22
8. F-16 FIGHTING FALCON
9. EFA
10. YF-22
11. RAFALE
12. JAS-39 GRIPEN
13. F-117
14. RAFALE
15. JAS-39 GRIPEN
16. YF-22
17. JAS-39 GRIPEN
18. Su-27 FLANKER
19. JAS-39 GRIPEN
20. Mirage IIIS
21. RAFALE
22. MiG-29 FULCRUM
23. RAFALE
24. F-15 EAGLE (abgebildet ist ein F-15E STRIKE EAGLE)

Eine richtige Lösung eingesandt haben:

Lt Abegg Peter, Kägiswil; Fw Aeschlimann Markus, Rudolfstetten/AG; Oblt Anderegg Rolf, Wangen a/A; Kpl Adler Christian, Schwanden; Sdt Bächler Helmut, Zuckenriet; Kpl Bär Ernst, Weinfelden; Gfr Baeriswyl Heinrich, Alterswil; Sdt Boller Ruedi, Winterthur; Brunner Oliver, Brugg; Lt Buck Daniel, Malters; Lt Burkart Pirmin, Cham; Burkhardt Beat, Ligerz; Kpl Deflorin Hanspeter, Tuggen; Sdt Edelmann Michael, Waldkirch; Oblt Favre Léonard, Monthey; Kpl Frank Heinz, Lenzburg; Kpl Freiermuth Benno, Möhlin; Kpl Friedlos German, Siebnen; Lt Gentinetta René, Zuchwil; Lt Gerster Rolf, Thürnen; Sdt Graf

Fritz, Küttigen; Kpl Hebeisen Hannes, Nussbaumen; Oblt Heimgartner Silvia, Cham; Rekr Hugentobler Christoph, Würenlos; Kpl Humm Mathias, Steinmaur; Gfr Hüssler Linus, Ueken; Sdt Imhof Jan, Genf; Lt Iseli Thomas, Lommiswil; Wm Jaun Eduard, Uetligen; Knechtle Stefan, Schönenberg; Gfr Knuchel Franz, Jegenstorf; Sdt Künzi Martin, Seftigen; Lenz Urs, Uesslingen; Sdt Looser Roland, Zürich; Gfr Lüthi Anton, Thundorf; Kpl Lutz Ulrich, Freienstein; Oblt Minder Hansruedi, Winkel; Sdt Mosimann Peter, Wangen a/A; Fw Muhl Max, Büttenhardt; Müller Adrian, Wohlen/BE; Müller Ralph, Lugano; Sdt Müller Sabine, Stüsslingen; Sdt Müller Stephan, Fislisbach; Portmann Philipp, Ebikon; Wm Rhyner Kaspar, Schmerikon; Richner Patrick, Oberkulm; Kpl Rissi Christian, Gossau/SG; Lt Rupp Stefan, Vadura; Kpl Rutishauser Heinz, Islikon; Kpl Salzmann Markus, Ostermündigen; Lt Scattolin Reto, St. Gallen; Sdt Schmocker Heinz, Bönigen; Schmon Christoph, Mels; Rekr Schmon Stefan, Wettlingen; Kpl Schoch Martin, Zürich; Sdt Schwarz Konrad, Andelfingen; Lt Sievert Kaj, Baden; Wm Stiefel Peter, Kölliken; Toniolo Hans, Adliswil; Lt Vogel Thomas, Turbenthal; Zehner Hugo, Sion.



Vorschau Quiz 93/4

F/A-18 HORNET

Mit dem positiven Entscheid einer Mehrheit der stimmenden Bürger am 6. Juni 1993 laufen der Schweizer Flugwaffe ab 1996 34 Kampfflugzeuge des Typs F/A-18 HORNET zu. Dieses ursprünglich für die US Navy entwickelte Mehrzweckkampfflugzeug wird unter anderem auch noch von den kanadischen und australischen Luftstreitkräften eingesetzt. Finnland hat erst kürzlich eine Bestellung für die F/A-18 aufgegeben.

Flugzeugerkennersich kann die «*Hornisse*» ein harter Brocken sein. Die Maschine ähnelt von der Ausle-



F/A-18 HORNET – ab 1996 fliegt dieser Typ neu auch bei der Schweizer Luftwaffe.

gung her der MiG-29 FULCRUM. Zudem kann sie in gewissen Fluglagen leicht mit dem F-5E TIGER II oder der F-16 FIGHTING FALCON verwechselt werden.

Lösung Kapselrätsel

52 Leser fanden bei dieser Aufgabe in unserer Märzausgabe 93 die richtige Lösung. Die gesuchte militärische Einzelfunktion heisst «*Stabsfahrer*». Folgende Teilnehmer bezeichneten diese gesuchte Funktion richtig:

Soldat Affolter Peter, 4712 Laupersdorf; Arnold Margrit, 8534 Weiningen; Hptm zD Bolliger Anne-Käthi, 3067 Boll; Bolis Orfeo, 9035 Grub AR; Wm Bolis Iwan, 8266 Steckborn; Four Bonetti Ursula, 3983 Breiten ob Mörel; Brander Elsbeth, 9602 Bazenheid; Bühler Rosmarie, 3860 Meiringen; Caluori Claudio, 8303 Bassersdorf; Gfr Caluori Monica, 7403 Rhäzüns; Fw Derungs Lorenz, 7000 Chur; Adj Uof Fischer Walter, 8820 Wädenswil; Motf Flückiger Alice, 4937 Ursenbach; Führer Ulrich, 1752 Villars-sur-Glâne; Führer Heinrich, 8180 Bülach; Lt Gerster Rolf, 4441 Thürnen; Grauwiler Erna C, 4514 Lommiswil; Oberstlt Gräser Hans, 3066 Stettlen; Gruber Rolf, 8363 Bichelsee; Adj Uof Gysin Hans, 4106 Therwil; Gysin Peter, 4410 Liesthal; Four Häusermann Werner, 8500 Frauenfeld; Adj Uof Heinzer Franz, 6410 Goldau; Heinzer Lukas, 6410 Goldau; Kirchhofer Philip, 6315 Oberägeri; Gfr Imboden Erich, 9403 Goldach; Lt Iseli Thomas, 4514 Lommiswil; Kopf Gernot, D-6729 Rülzheim; Adj Uof Leemann Karl, 8707 Uetikon am See; Lochmatter Carmen, 8418 Schlatt; R+Fw Leutenwyler Elisabeth, 4226 Breitenbach; Morgenthaler Lisette, 3550 Langnau; Müller Kurt, 8353 Elgg; Müller B, 6033 Buchrain; Sdt Müller Sabine 4655 Stüsslingen; Adj Uof Richard Patrick, 3700 Spiezwil; Rösli Sepp, 6442 Gersau; Kpl Schelling Martin, 4125 Riehen; Schüller Willi, 8049 Zürich; Smale Daniel, 8253 Diessenhofen; Wm Stadelmann Helene, 6037 Root; Stähli Hans-Ulrich, 3607 Thun; Tobler Walo, 9000 St. Gallen; Gfr Vollenweider, 6010 Kriens; Weber Walter, 6313 Menzingen; Weilenmann Werner, 8902 Urdorf; Weiss Max, 5504 Othmarsingen; Wenger Hans, 8500 Frauenfeld; Oblt Wick Anita, 8340 Hinwil; Fw Winkler Albert, 7303 Mastrils; Lt Winkler Daniel, 5034 Suhr; Wm Zürcher E, 9410 Heiden. Ho